



08. November 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Zukunftssicher, stabil und ultraschnell

OXG baut Turbo-Glasfasernetz für ca. 50.000 Haushalte in Erfurt aus

- **Digitaler Schub für Erfurt: OXG kündigt umfassende Infrastrukturmaßnahme für ca. 50.000 Haushalte an. Erweiterungen folgen.**
- **Eigentümer*innen können ab sofort Zustimmung für den kostenlosen Glasfaseranschluss geben.**
- **Das OXG-Glasfasernetz ist offen und allen Telekommunikationsanbietern zugänglich.**

Die Zukunft des Internets kommt nach Erfurt: OXG kündigt den Bau eines hochmodernen Glasfasernetzes an, das zunächst ca. 50.000 Haushalte erreichen wird. Ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand für Eigentümer*innen und Bewohner*innen. Das Projekt ist derzeit in der Planungsphase – Erweiterungen sind geplant. Die Anbindung an das Glasfasernetz schafft die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang. Damit ist Erfurt in Sachen Digitalisierung auf der Überholspur. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Glasfaser ist die Grundlage für viele moderne Technologien. Ob Home-Office, Smart Living oder Gaming: Leistungsstarke High-Speed-Internetverbindungen sind schon heute in vielen Lebensbereichen unverzichtbar. Ich freue mich daher sehr, dass wir in der Landeshauptstadt zunächst für mehr als 50.000 Haushalte ein großflächiges Glasfasernetz bauen. Das OXG-Glasfasernetz ist offen für alle Telekommunikationsunternehmen, was den Anwohnern eine große Auswahl an Anbietern und Produkten ermöglicht. Alles, was wir für den kostenlosen Ausbau benötigen, ist die Zustimmung der Eigenheimbesitzer. Kostenpflichtige Internettarife müssen nicht direkt gebucht werden.“

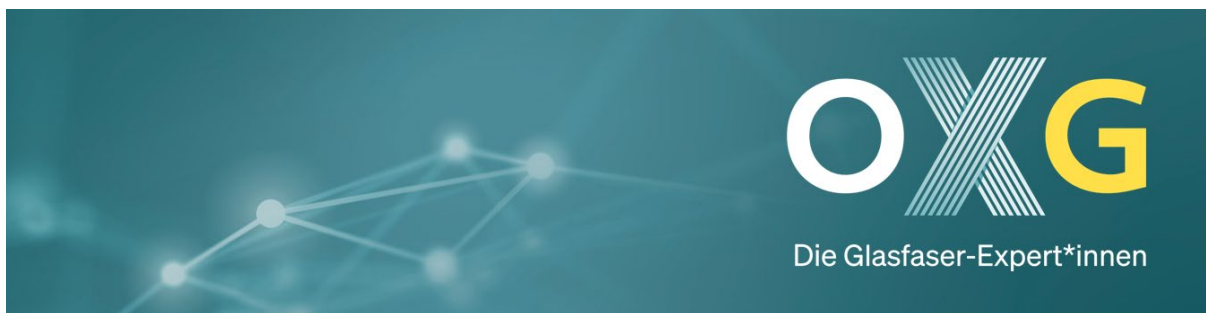
Auch die Landeshauptstadt Erfurt befürwortet und unterstützt den Glasfaserausbau.

Was spricht für Glasfaser?

OXG baut echte FTTH-Anschlüsse in Erfurt. Die Abkürzung FTTH steht für „Fiber To The Home“ und beschreibt eine moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung direkt bis in die Wohnung oder das Haus verlegt wird. Auf das klassische Kupferkabel wird gänzlich verzichtet.

Glasfaser gilt als Technologie von morgen – und das aus guten Gründen. Schon heute ermöglichen FTTH-Anschlüsse Highspeed-Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und perspektivisch mehr. Da jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss bekommt, ist die Übertragungsqualität auch bei starker Nutzung verlässlich gut und störungsfrei. Für Eigentümer*innen ist die von Fachexperten prognostizierte Wertsteigerung¹ besonders attraktiv. Schließlich ist Glasfaser nicht nur ein gutes Argument beim Verkauf einer Immobilie, sondern auch wichtiges Kriterium für Bewohner*innen.

¹ Quelle: Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN (www.hausundgrund-verband.de) Stand 07/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten.



Was spricht für OXG?

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Open Access bedeutet, dass OXG ein offenes Glasfasernetz mit einer freien Anbieterwahl baut. Neben Vodafone haben auch andere Internetanbieter die Möglichkeit, Endkundenprodukte über die neue Glasfaserinfrastruktur anzubieten. Durch diesen Ansatz können Bewohner*innen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Da das Glasfasernetz von OXG an andere Telekommunikationsanbieter vermietet wird, bietet das Unternehmen den Glasfaseranschluss ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand an: weder für Eigentümer*innen der Immobilie noch für Bewohner*innen. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG plant die Erschließung in den folgenden Ausbaugebieten: Andreasvorstadt, Daberstedt, Herrenberg, Herrenberg / Daberstedt, Johannesplatz, Krämpfervorstadt, Melchendorf 01, Melchendorf 02, Moskauer Platz, Rieth und Roter Berg.

OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Vodafone-Medienberater ab sofort im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen schon heute ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen zum Ausbau in Erfurt sowie einen Überblick der einzelnen Ausbaugebiete erhalten Interessierte auf der Seite www.oxg.de/erfurt.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de